

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

April 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

A. P. R.

Wozu Jesu, dein Blut, was

1. Malab: catech. Warug: transla-
tirt. Nachmittags Hindostanisch
geschrieben.

2. Malab: catechis. Warug: translatirt
Nachmittags Hindostanisch vertirt.

3. Malab: catechisirt. Warug: trans-
latirt. Hindostanisch tractirt. In
Malab. mit Hindi abgeschrieben. H.
Rok schreib und in antwortete Ihn.

4. In Malab: Dinya Hindi gefaltan.
Warug. translatirt. In H. Secretair
Sabage. Dem zu mir und im Warug.
Brief, den ich Ihn in Engl. übersetzt
solte. Hindostanisch geschrieben, und
mich zum Sonntag bereit.

5. An diesem Sonntag wandte Malab: an
Luc: 11, 14 - zum Exordio folte in 1. Joh:
3, 8. Tiansapper widerfolte.

6. Des Morgens die gestrige Predigt Portug.
widerfolte. Warug. translatirt.

J. L. J. S.

39

minne Danks aan u !

Mr. Howard besingte mich. Iman Sahab
aus Lemborei Ram an. Christmiltagn
Hindostanisch übersetzt.

7. Malab: catech. Warug: transliterat.
Hindostanisch tractiert.

8. Malab: catech. Warug transliterat
Hindostanisch übersetzt.

9. Malab: catech. Warug: transliterat.
Hindostanisch gelernt. An die
Missionairen in Tranquebar geschrieben.

10. Malab: catech. Warug: transliterat.
An Tranquebar H. Roffel. Hin-
dostanisch geschrieben und die Malab. Text
dunkel gefaltet. Tianappen misst
nach Tranquebar

11. Die Malab. Dinge dunkel gefaltet. Warug:
transliterat. Hindostanisch geschrieben.
Mist zum Dornstige berittet. H. Rok
geschrieben.

A. P. R

12. An diesem Sonntage Malab: gepredigt aus Joh: 6, 1— H. Böhme ampfing das phil. Abendmahl. Day mittags repetitum die Spredigt ins Portugiesische catechizando.
13. Das Morgens Malab: catech: Warug translatirt. An Mr. Simpson was Vizagapatnam geschrieben. Hin, doostanisch geschrieben.
14. Malab: catechisirt. Warug. translatis Hindostanisch vertirt.
15. Malab: catech. Warug. transl. Hin, doostanisch gehalten.
16. Malab: catech. Warug. translatis Hindostanisch geschrieben.
17. Malab. catech: Warug. transl. Hindostanisch gehalten. Der Land mit dem Hindustan war sehr stark. Die Malab: hat die Götter gesalben. Einige Freunde besucht Mrs. Grunhage. Hamond, Parker, Howard.

18. Des Morgens die Malab: Dinge stünde
gefallen. Warug: translätirt. Hin
doſtanif tractirt. Alles zum Vornzuge
berittet.
19. An diesem Vornzuge Malab: genudigt
und Joh: 8, 46 — Diese Zudigt nach
mittags Portug: repetirt.
20. Des Morgens die Reparation zum feil
Abendmaße gefallen angestungen. Warug:
translätirt. Weil mein Informator
nachmittags nicht kommen kann, so ist es
für Hindostanif vertirt.
21. Die Reparation in Malab: gefallen. Wa-
rug: translätirt. Hindostanif geschrieben
22. Die Malab: Reparation gefallen. Warug: trans-
lätirt. Hindostanif übersetzt.
23. In Malab: die Reparation gefallen. Warug:
translätirt. Von H. Walther aus Cadex ein
beschreiben bekommen. Hindostanif ge-
lesen.

A P R

24. Die Preparation im Malab: ge-
 halten. Warag. transliterat. In
 Malab. das Hindu abgewaschen.
 Hindostanisch geschrieben. H. Böhm
 reiste früh früh vor 6. Uhr nach Cude-
 zur zurück. Item Domingo aus
 Palliacatte, nachdem er den Montag
 früh früh im Aufgehen.
 25. Das Morgens die Malab: Dinge, Hindu-
 gehalten. Telungisch transliterat. Hin-
 dostanisch geschrieben. Auf zum Montag
 bereit.
 26. An diesem Tage Palmarum Malab.
 gerichtet aus Math: 21, 1. Diefes nach
 mittags Portug: catechisiert.
 27. Die Preparation zum früh. Abend
 nach gehalten. Telungisch translati-
 rat. Hindostanisch gehalten.
 28. Das Morgens zum früh. Abend nach die
 Preparation gehalten. Tiarappen kam
 von Tang wieder zu rück, und brachte

unser Briefe von der H. Hof. it. Matheum
auf man gedruckt Malab. Moos. Hutter
gehandelt. Fr. Gouds aus Nagasatnam. Te-
lungisch translatirt. Unbetrügte Hindos-
nisch geschrieben.

29. Die Preparation zum feil Abdruck
fortgesetzt. Telungisch translatirt.
Hindostanisch gedruckt. Eine von
unsern in der Preparation gefalt.

30. Abdruck der Preparation gefalt.
Telungisch translatirt. Hindostanisch
getruckt. Auf dem feil. Stillen-
fingert beirritet. Was man durch
sich die gebrauchte in dem unheim. Gold
das auf uns zusammen. Wenn
und trage alle meine Kinder
von mir ab, das ist das Kind
und Jüngere abtride! Amen.